

An die
Energie-Control GmbH
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Franz Josefs Kai 1, 1010 Wien
T. 0043 1-8901522
F. 0043 1-8901522 15
E. buero@kompost-biogas.info
I. www.kompost-biogas.info

Elektronisch übermittelt:
tarife@e-control.at

Wien, 17. November 2015

Entwurf:

GSNE-VO 2013 Novelle 2016


Sehr geehrte Damen/Herren,

die Erhöhung der Entgelte für die Einspeisung von biogenen Gasen um bis zu 24 % widerspricht gänzlich den europäischen Zielsetzungen für den vermehrten Einsatz von erneuerbarer Energie. Da es sich dabei bereits um eine wiederholte Maßnahme handelt, kann es sich leider nur um ein Bemühen entgegen jedweden Einsatzes erneuerbarer Energie handeln.

Entsprechend den europäischen und nationalen Vorgaben fordern wir, das sowohl das GWG als auch die GSNE Verordnung, Rahmenbedingungen vorgeben die einer vermehrten Einspeisung von Biogas durch folgende Maßnahmen Rechnung trägt:

- Befreiung vom Netznutzungsentgelt (Ein- und Ausspeisung) sowie die Gewährung einer Durchleitungsgutschrift in der Höhe von 1 Cent/kWh eingespeistem Biomethan
- Netzzutrittsentgelt: Bevorzugter und kostenfreier Netzzugang (bis 15 lfm/m³ Engpassleistung kostenfrei – bei darüber hinausgehenden Anschlusslängen Kostenteilung zwischen Einspeiser und Netzbetreiber)
- Befreiung vom Netzbereitstellungsentgelt

Hochachtungsvoll,
Bundesvorstand Arge Kompost und Biogas Österreich



Norbert Hummel



Bernhard Seidl